

Guinguettes: Die neue Treffpunkt-Kultur an den Ufern der Allier

Die guinguettes kehren in die Haute-Loire zurück, bietet Geselligkeit am Allier. Entdecken Sie die neuen Treffpunkte!

In den malerischen Landschaften am Allier, südlich von Brioude, erleben die guinguettes, einst als altmodisch abgetan, ein überraschendes Comeback. Diese traditionellen Orte, die für geselliges Beisammensein stehen, sind aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht und ziehen sowohl Einheimische als auch Touristen an. Die Rückkehr dieser bunten Gesellschaftsorte zeigt, dass die Menschen ein Verlangen nach Gemeinschaft und schönen Erinnerungen haben, die oft in der Natur stattfinden.

Ein herausragendes Beispiel ist die Guinguette de Léon in Saint-Ilpize. Diese Besonderheit befindet sich nicht direkt am Fluss, sondern bietet den Besuchern eine charmante Atmosphäre und die Möglichkeit, das Dorfleben zu genießen. Brigitte, eine regelmäßige Besucherin, beschreibt das Wesen dieser Guinguette als „einen geschützten Raum, um miteinander zu plaudern“. Die neue Besitzerin, Ève-Amandine Chicoutel, hat den Ort seit über drei Jahren neu belebt und fungiert gleichzeitig als Anlaufstelle für frisches Brot. In einem Dorf mit nur etwa zweihundert Einwohnern ist die Guinguette eine wichtige soziale Drehscheibe.

Die Wiederbelebung der guinguettes

Die Wiederbelebung der guinguettes findet nicht nur in Saint-Ilpize statt. Im benachbarten La Vialette hat Patrice Goigoux,

selbsternannter „Patou“, seine eigene guinguette ins Leben gerufen. Mit einem neuen Holzbar, einem fest installierten Zelt und sogar aufblasbaren Spielen für die Kinder hat er den einstigen Bar-Grill in einen einladenden Treffpunkt verwandelt. „Das Ziel war es, die Dorfgemeinschaft zu aktivieren“, erklärt Goigoux, der von der Schönheit und dem Charme dieser Orte inspiriert wurde.

Ähnlich erfolgreich ist die Ginguettina in Saint-Julien-des-Chazes, wo Maxime Gimel, der Unternehmer, seine Räumlichkeiten aufgrund der hohen Nachfrage erweitern musste. „Ich habe überlege, einen Doppeldeckerbus zu kaufen, um mehr Platz für die Gäste zu schaffen“, verrät er. Diese unternehmerische Denkweise hat den Sommer zu einer geschäftigen und heiteren Zeit gemacht, in der Menschen aller Altersgruppen zusammenkommen.

Maxime beobachtet einen bemerkenswerten Trend: „Die Leute möchten einfach nur entspannen, etwas trinken und miteinander reden.“ Diese Sehnsucht nach einem sozialen Miteinander lässt sich bei jedem Besuch der guinguette spüren, wo oft spontane Gespräche zwischen Menschen stattfinden, die sich vorher nie begegnet sind. „Es entstehen oft faszinierende Geschichten und Verbindungen zwischen den Gästen“, so Maxime weiter.

Die Attraktivität der guinguettes

Ob am Ufer des Allier oder inmitten der Natur, die guinguettes bieten mehr als nur eine entspannende Atmosphäre. Sie sind dasselbe wie der alte Charme, der heute in der modernen Welt so oft fehlt. In einer Zeit, in der alles schnelllebig und digital ist, suchen die Menschen nach dem echten, authentischen Erlebnis. Diese Orte vermitteln nicht nur einen Rückzugsort, sondern sind auch ein Raum für Begegnisse und Geschichten.

Die Ginguette de Léon, die ganzjährig geöffnet ist, sowie die Ginguettina und die Ginguette von La Vialette, beide saisonal,

sind die neuen Anziehungspunkte für Dorfbewohner und Reisende, die in einer entspannten Umgebung eine gute Zeit verbringen möchten. Die guinguettes sind wie ein frischer Luftzug in diesem isolierten Teil der Auvergne und zeigen, dass gesellige Orte, selbst nachdem sie lange Zeit in den Hintergrund gedrängt wurden, einen starken Wunsch der Menschen widerspiegeln, Gemeinschaft zu erleben.

Die Rückkehr der guinguettes ist nicht nur ein Trend, sondern eine Bestätigung dafür, dass das Bedürfnis nach menschlicher Verbindung und gemeinsamen Erlebnissen zeitlos ist. Wer weiß, vielleicht inspirieren die Betreiber dieser charmanten Orte andere dazu, ebenfalls neue guinguettes in vernachlässigten ländlichen Gebieten zu eröffnen und somit die Tradition lebendig zu halten.

Timothé Soulié

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de